VERORDNUNG (EWG) Nr. 3886/86 DER KOMMISSION

vom 19. Dezember 1986

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1119/79 über besondere Durchführungsvorschriften für Einfuhrlizenzen für Saatgut

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2358/71 des Rates vom 26. Oktober 1971 zur Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Saatgut (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1355/86 (2), insbesondere auf Artikel 4 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 2358/71 sieht vor, daß für bestimmte Erzeugnisse des Saatgutsektors Einfuhrlizenzen gefordert werden. Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2811/86 der Kommission (3) ist unter anderem die Verordnung (EWG) Nr. 1117/79 der Kommission vom 6. Juni 1979 zur Festlegung der einfuhrlizenzpflichtigen Saatguterzeugnisse (4) geändert worden, um Hybridsorghum zur Aussaat in die Lizenzregelung einzubeziehen. Folglich ist die Verordnung (EWG) Nr. 1119/79 der Kommission (5) zu ändern.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Saatgut —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1119/79 wird der Satzteil „für Hybridmais zur Aussaat" gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Dezember 1986

Für die Kommission

Frans ANDRIESSEN

Vizepräsident

(1) ABl. Nr. L 246 vom 5. 11. 1971, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 118 vom 7. 5. 1986, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 260 vom 12. 9. 1986, S. 8.
(4) ABl. Nr. L 139 vom 7. 6. 1979, S. 11.
(5) ABl. Nr. L 139 vom 7. 6. 1979, S. 13.